

Unterrichtsreihe Caesar, de bello Gallico

Vorbemerkung:

Die Reihe wurde in einem vierstündigen Leistungskurs 11 als Hauptlektüre gehalten. Sicherlich ist es auch möglich, die Reihe in einer 10. Klasse durchzuführen. Hier sind evtl. Kürzungen im Textumfang (z.B. Dumnorix) vorzunehmen und auch die Länge der Klassenarbeit/Kursarbeit anzupassen.

Lektüreheft:

Caesar – Bellum Gallicum. Der Typus des Machtmenschen

bearbeitet von Friedrich Maier.

Zeichnungen von Anke Bell.

Bamberg, 2005 (Buchner-Verlag, Reihe Antike und Gegenwart)

Lehrerkommentar

Caesar – Bellum Gallicum. Der Typus des Machtmenschen

von Friedrich Maier.

Bamberg, 2000 (Buchner-Verlag)

Themenschwerpunkt:

Leserlenkung oder „Wie mache ich aus einem Angriffskrieg einen ‘bellum iustum’“

- Der Helvetierkrieg (Buch I, 2-29)
- Die großen Gegner Caesar
 - Ariovist (Buch I, 30-53),
 - Dumnorix (Buch V, 1-7),
 - Vercingetorix (Buch VII, in Auszügen)
- Die Germanen – ein ganz anderes Volk (Buch VI, 23-27)

Unterrichtsreihe:

Die Unterrichtsreihe zerfällt in **7 Teile** (s.u.). Hinzu treten insgesamt **5 Referate zu Caesars Leben, Werk und Nachwirken** und zu **Besancon**.

- Referatsthema 1: Caesars Leben und Wirken bis zum Ausbruch des Gallischen Kriegs
- Referatsthema 2: ‘bellum Gallicum’ und ‘bellum civile’ (Überblick und historische Fakten)
- Referatsthema 3: Caesar, der Schriftsteller
- Referatsthema 4: Caesars Leben und Wirken nach dem ‘bellum civile’ und sein Nachwirken
- Referatsthema 5: Besancon

Die Referate zu den Themen 1 – 4 werden nach Absprache mit den Schülerinnen an geeigneten Stellen im Unterricht (z.B. zu Beginn einer Doppelstunde) gehalten und sollten nicht länger als 15 Minuten dauern.

I: Einstieg in die Unterrichtsreihe:

Texte: Zitate über Caesar (vgl. Lektüreheft)
I, 1 (Proöm)

- Inhalte:
- Caesar – eine schillernde Persönlichkeit ?! → Reihenfragen:
 - Wie kommt es zu diesen unterschiedlichen Einschätzungen?
 - Wer war dieser Machtmensch Caesar?
 - Einführung in die Lektüreausgabe
 - ‘Gefahr für das ‘imperium Romanum’ (?!)’ oder ‘Das eigentliche Ziel Caesars’

- Vergabe der Referatsthemen
- Sensibilisierung für das Problemfeld Leserlenkung, die dann die ganze Reihe hindurch immer wieder thematisiert und problematisiert wird

Zeitansatz: 3 Unterrichtsstunden¹

II: Der Helvetierkrieg

Text: I, 2-29

- Inhalte:
- Lektüre des gesamten Helvetierkrieges auf Deutsch (Kopien!!) und Formulierung einer Überschrift für jedes Kapitel (= Hausaufgabe für diese Stunde)
 - Erstellen eines Zeitstrahls zum Bellum Gallicum auf Plakaten mit Überschrift und Angabe der jeweils handelnden Personen (in Partnerarbeit je Kapitel ein Plakat)
 - Präsentation und Anheften des Zeitstrahls an den Klassenwänden
 - Schuld der Helvetier am Krieg ?! (= Leitfrage für die Auswahl für Textstellen, die übersetzt werden sollen)
 - Auswahl der Kernstellen
 - Statarische Übersetzung und Interpretation der ausgewählten Kernstellen unter dem Aspekt der Leserlenkung
 - Zusammenfassung und abschließende Bewertung

Zeitansatz: 2 + 6 Unterrichtsstunden

III: Ariovist – ein Römer ?

Text: I, 30-53

- Inhalte:
- Statarische Übersetzung bzw. zweisprachige Erarbeitung und Interpretation der von der Lektüreausgabe vorgesehenen Textabschnitte (Leitfrage der Teileinheit siehe oben, Leserlenkung durch Caesar)
- dabei:
- Referat einer Schülerin, die möglichst am Schüleraustausch mit der Partnerschule des SFG in Besancon, dem antiken Vesontio teilgenommen hat;
 - Einführung bzw. Vertiefung der oratio obliqua und anderer, 'schwieriger' grammatikalischer Themen
 - Gliederung
 - stilistische Mittel und deren Wirkung

Zeitansatz: 12 Unterrichtsstunden

IV: Dumnorix – eine Symbolfigur

Text: V, 1–7

- Inhalte:
- Statarische Übersetzung und Interpretation der Kapitel V, 6f in Gruppen und Präsentation
 - Vergleich mit den Dumnorix-Darstellungen in I,3.9.18
 - Zusammenfassende Bewertung

Zeitansatz: 4 Unterrichtsstunden

¹ Spannungsförderlich ist es, die erste Annäherung an die Person Caesars und zumindest ein Teil des Proöms in einer Doppelstunde zu leisten.

V: Germanen – ein so ganz anderes Volk

Text: VI, 23–27

- Inhalte:
- Statarische Übersetzung und Interpretation der Kap. VI,23 und VI, 26 in arbeitsteiliger Gruppenarbeit zur Erheiterung und als abschreckendes Beispiel die Aussagen Caesars unreflektiert zu „glauben“
 - Präsentation der und Bewertung/kritische Reflektion

Zeitansatz: 2 Unterrichtsstunden (Doppelstunde)

VI: Vercingetorix – Galliens Freiheitsheld

Text: VII, 4.14.15.77.89

- Inhalte:
- Statarische Übersetzung bzw. zweisprachige Erarbeitung und Interpretation der von der Lektüreausgabe vorgesehenen Textabschnitte (Leitfrage der Teileinheit siehe oben, Leserlenkung durch Caesar)
 - Zusammenfassung und abschließende Bewertung dabei:
 - DVD-Ausschnitte;
 - Wiederholung bzw. Vertiefung der oratio obliqua und anderer, ´schwieriger´ grammatikalischer Themen
 - Anfertigen einer philologisch-historischen Interpretation; die Schülerinnen wählen sich hierzu ein Kapitel ihrer Wahl, präsentieren und diskutieren ihre Arbeitsergebnisse zu Beginn der Stunden.

Zeitansatz: 12 Unterrichtsstunden

VII: Das Ende

Text: VII, 90

- Inhalte:
- zweisprachige Erarbeitung und Interpretation des Kap. 90
 - Rückblick auf die erarbeiteten Textstellen, Referatsinhalte und abschließende Bewertung des Machtmenschen Caesars einschließlich der von ihm intendierten Leserlenkung innerhalb des Bellum Gallicum
 - Evaluation der Unterrichtsreihe (Inhalte, Themenschwerpunkt, Länge der Reihe, Sozial- und Aktionsformen, affektive Aspekte (wie z.B. nur Krieg und Schlachten; Brutalität; Langeweile; Caesar, der Brutale etc.)

Zeitansatz: 1 + 1 + 1 Unterrichtsstunden

Leistungsüberprüfungen:

- Nach Teil II und VI wurde jeweils eine 90 minütige Kursarbeit geschrieben (I, 11 bzw. I, 28 ; → Kopien)
- Hausaufgabenprüfungen zum Lernwortschatz Caesar und den wiederholten grammatikalischen Phänomenen
- Referatspräsentationen (ppt-Vortrag und handout)
- Epochalnoten